

Prof. Dr. Alfred Toth

Orientiertheitsalternanz

1. Alternanz gehört zu den am schwierigsten zu bestimmenden ontischen Eigenschaften. Sie stellt selbst keine ontische Invariante (vgl. Toth 2013) dar, tritt aber nur in Kombination mit ontischen Invarianten auf. Da diese nach Toth (2015) isomorph zu semiotischen Invarianten sind, betrifft die Alternanz also indirekt die Theorie der ontisch-semiotischen Isomorphie. Im folgenden wird unterschieden zwischen orientierter Alternanz, orientierter Nicht-Alternanz, nicht-orientierter Alternanz und nicht-orientierter Nicht-Alternanz.

2.1. Orientierte Alternanz



Rue du Four, Paris

2.2. Orientierte Nicht-Alternanz



Rue du Faubourg Montmartre, Paris

2.3. Nicht-orientierte Alternanz



Rue du Soleil, Paris

2.4. Nicht-orientierte Nicht-Alternanz



Rue Saint-Antoine, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

14.2.2015